



Grundlagen des Bodenschutzes und Förderung entsprechender Maßnahmen über den Fördertopf des Landes NRW,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Regionalrat Düsseldorf
am 08.05.2026

Dezernat 52 – Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz – einschl. anlagenbezogener Umweltschutz





Vortrag Gliederung

- 1) **Historie und ausgewählte Grundlagen des Bodenschutzes**
- 2) **Altlasten im Regierungsbezirk Düsseldorf**
- 3) **Grundlagen und Ziele der Förderung Bodenschutz / Altlasten**
- 4) **Ausgewählte Förderprojekte im vorsorgenden u. nachsorgenden Bodenschutz**





1. Historie und ausgewählte Grundlagen des Bodenschutzes

- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) u. Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) von 1998/99, letztes Umweltrecht (Wasserrecht 1960, Abfallrecht 1972, Immissionsschutzrecht 1974), Novellierung BBodSchV 2023, Novellierung BBodSchG geplant (Eckpunktepapier 2022 <https://www.bundesumweltministerium.de/download/eckpunkte-fuer-eine-novelle-des-nationalen-bodenschutzrechts>)
- Gesetz gilt subsidiär gegenüber Regelungen in anderen Gesetzen, Schnittstellen daher oft nicht klar geregelt, kein Genehmigungstatbestand!
- Ziel verschiedenste Bodenfunktionen (natürliche F., Nutzungsf., Archivf.) zu erhalten (vorsorgender Bodenschutz) bzw. wiederherzustellen (nachsorgender Bodenschutz/"Altlasten")



- Schädliche Bodenveränderungen nach BBodSchG => Schadstoffe im Boden (Altlasten), Bodenverdichtung, Bodenerosion





1. Historie und ausgewählte Grundlagen des Bodenschutzes

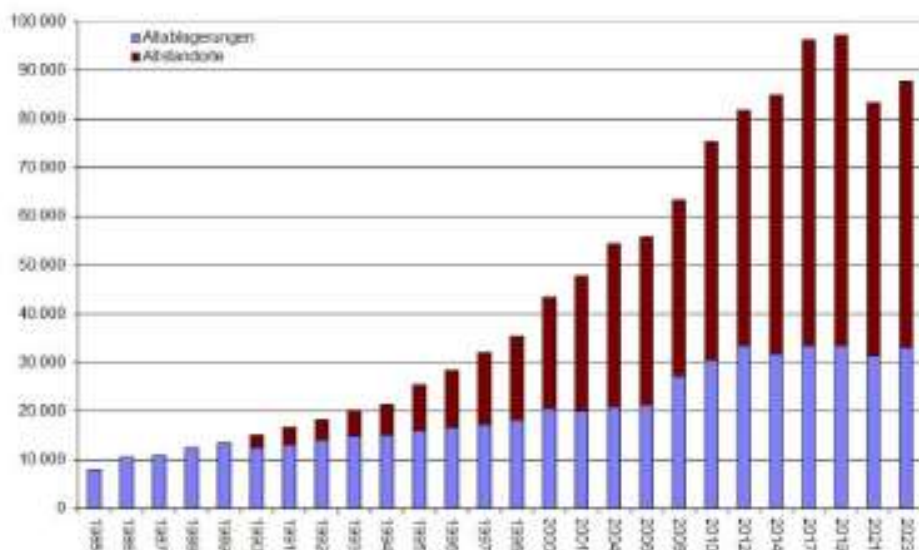
- Bewertung einer Gefahr durch Schadstoffe immer wirkungspfadbezogen (z. B. Wirkungspfad Boden – Mensch für Kinderspielflächen / Wohngebiete / Park- u. Freizeitanlagen / Industrie u. Gewerbegrundstücke)
- Entsprechend sind Prüf- und Maßnahmenwerte abgeleitet, Ableitung sehr konservativ (z. B. orale Bodenaufnahme KiSpi Kind 10kg, 240 Tage/a, orale Aufnahme 0,5 g/d)
- Schritte der Altlastenbearbeitung: Erfassung => Gefährdungsabschätzung => Sanierung => Nachsorge/Überwachung 
- Erfassung und Orientierende Untersuchung i. d. R. behördliche Aufgaben, besteht hinreichender Verdacht (z. B. Prüfwertüberschreitung) erfolgt Störerauswahl und ggf. Ersatzvornahme (förderfähig)
- Störerauswahl - viele Möglichkeiten, ggf. aufwändige Prüfung, Ziel schnelle Gefahrenerkennung / Beseitigung, Handlungsstörer / Zustandsstörer (Haftungsunterschiede)
- Sanierung nach BBodschG = Beseitigung oder wirkungspfadbezogene Sicherung





2. Altlasten im Regierungsbezirk Düsseldorf

- Altlasten = Altablagerungen u. Altstandorte (keine aktuellen Schadensfälle)



Entwicklung Altablagerungen u. Altstandorte in NRW, Quelle LANUK

Im Regierungsbezirk Düsseldorf erfasste Altlasten- und Verdachtsflächen (getrennt nach Altstandort und Altablagerung)

von den Unteren Bodenschutzbehörden erfasste Altlasten im Regierungsbezirk Düsseldorf gesamt	31.868
davon Altablagerungen	9.433
davon Altstandorte	22.435

(Quelle LANUV, Fortschreibung der Altlastenstatistik in NRW, Stand: 2023 – E-Mail)

- Vorsicht bei der Interpretation! ungleicher Bearbeitungsstand der Kataster in den einzelnen UBBs (siehe Förderbeispiele), enthält auch sanierte Flächen usw.





3. Grundlagen und Ziele der Förderung Bodenschutz / Altlasten

- Gefördert nach Bodenschutz- und Altlastenförderrichtlinie NRW (alternativ Verband für Flächenrecycling u. Altlastensanierung AAV) werden Maßnahmen des vorsorgenden und nachsorgenden Bodenschutzes bei kommunalen Flächen oder in Ersatzvornahme (Ordnungsverfügung), Bez.-Reg. selbst nicht förderfähig
- Fördergegenstand – Maßnahmen zur...
 - Erfassung von Altablagerungen oder Altstandorten, schädlichen Bodenveränderungen oder Verdachtsflächen, Ermittlung von Brachflächen und Entsiegelungspotentialen
 - Maßnahmen zur Ermittlung und Abwehr von Gefahren (Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungspläne, Sanierungen) – Prioritäten (Unmittelbare Einwirkung auf Menschen > Trinkwassergewinnung > Wohngrundstücke/KGA > öffentliche Wasserwirtschaft > ... (Dringlichkeitsliste im RR)
 - Maßnahmen zur Ermittlung und Abwehr von Gefahren (s.o.) im Zusammenhang mit kommunalen Planungen (gesunde Wohn- u. Arbeitsverhältnisse)
 - Maßnahmen des vorsorgenden Bodenschutzes (Erstellung digitaler Bodenbelastungs-, Bodenfunktions- u. Erosionskarten, Untersuchungen zum Erhalt und der Verbesserung der Klimaschutzfunktion von Böden und Aktivitäten zur Verbesserung des Bodenbewusstseins)





3. Grundlagen und Ziele der Förderung Bodenschutz / Altlasten

- Zuwendungsempfänger Städte / Kreise / Gemeinden / Eigenbetriebe / städt. Grundstücksbetriebe / „Töchter“ mit Mehrheitsbeteiligung (>50%), Bagatellgrenze 12.800€
- Förderablauf (durchgehend Beratung / Unterstützung durch Dez.52)
 1. Anmelden für Dringlichkeitsliste / Förderliste Bodenschutz, Stichtag im September
 2. Vorstellung Dringlichkeitsliste / Förderliste Bodenschutz im Regionalrat / Regionalverband Ruhr
 3. Abstimmungsgespräch aller Bez.-Reg. mit MUNV u. AAV bis März (Bekanntgabe Höhe der Landesmittel)
 4. Konkrete Antragstellung
 5. Förderbescheid (ggf. vorzeitiger Maßnahmenbeginn)
 6. Durchführung (ggf. Änderung, Verlängerung)
 7. Zwischen- / Schlussverwendungsnachweis

!! Dringliche Förderprojekte können jederzeit eingebracht werden





3. Grundlagen und Ziele der Förderung Bodenschutz / Altlasten

- Förderhemmnisse: komplexe Störerprüfung, fehlendes Personal!!, Finanzierung 20%, im Vollzug Anwendung der geförderten Instrumente, bei Baumaßnahmen nur Entsorgungskosten, Rückforderung bei Verkauf innerhalb von 10 Jahren, förderschädliches Verhalten z. B. Auftrag vor Förderbescheid.....

Förderstatistik 2023-2025 Regierungsbezirk Düsseldorf				
Förderjahr	Summe Fördertopf NRW gesamt	Anzahl Maßnahmen		Ausgaben
		neu	laufend	
2023	4.693.400,00 €	14	10	2.327.000,00 €
2024	4.693.400,00 €	17	4	1.265.000,00 €
2025	4.693.400,00 €	15	12	2.160.000,00 €





4. Ausgewählte Förderprojekte im vorsorgenden u. nachsorgenden Bodenschutz

Projektbezeichnung	Maßnahmenträger
BBK / BoFuKa für Auengebiete im Kreis Viersen	Kreis Viersen
Erstellung digitale BoFuKa einschließlich Naturnähe von Böden	Stadt Essen
Identifizierung von Böden mit hoher Bedeutung für die Klimafunktion (Bodenkühlleistung) und Erstellen einer Broschüre zur Verbesserung des Bewusstseins in der Bevölkerung	Stadt Düsseldorf
Aktualisierung der Bodenfunktionskarte	RK Neuss
Erstellung einer Bodenfunktionskarte in Solingen	Stadt Solingen
Aktualisierung der Bodenfunktionskarte	Kreis Mettmann





4. Ausgewählte Förderprojekte im vorsorgenden u. nachsorgenden Bodenschutz

Projektbezeichnung	Maßnahmenträger
BoFuKa-Pilotprojekt Klimaschutz und Klimaanpassung	Kreis Viersen
Systematische Bewertung der Moorböden im Kreis Viersen	Kreis Viersen

Durchschnittliche Laufzeit und Kosten der Projekte

2-3 Jahre

60.000,00 EUR





4. Ausgewählte Förderprojekte im vorsorgenden u. nachsorgenden Bodenschutz

Projektbezeichnung	Maßnahmenträger	Ø-Kosten in €
Überarbeitung des Altlastenkatasters und Anbindung an FIS AlBo, Pilotprojekt	Stadt Düsseldorf	44.000,00
Überarbeitung des Katasters der Altablagerungen und Altstandorte, Phase 1" in Düsseldorf	Stadt Düsseldorf	247.000,00
Erfassung von Altlastverdachtsflächen	Stadt Essen	195.000,00
Erfassung von Altlastverdachtsflächen und Brachflächen	Stadt Mülheim	85.000,00
Fortschreibung des Altlastenkatasters	Stadt Oberhausen	24.000,00
Überarbeitung Altlastenkataster	Stadt Solingen	270.000,00
Erstellung Brachflächenkataster und Syst. Erfassung von ALV in Kempen, Willich, Viersen	Kreis Viersen	188.000,00
Erfassung von altlastverdächtigen Flächen und Erstellung BK; Tönisvorst	Kreis Viersen	64.000,00





4. Ausgewählte Förderprojekte im vorsorgenden u. nachsorgenden Bodenschutz

Projektbezeichnung	Maßnahmenträger	Ø-Kosten in €
Sanierung inkl. der Modernisierung einer Sanierungsanlage für PFAS	Stadt Düsseldorf	936.000,00
Gefährdungsabschätzung von Pachtgärten auf Altlastverdachtsflächen im Stadtgebiet	Stadt Duisburg	24.000,00
Gefährdungsabschätzung einer Altablagerung am Tierheim in Mülheim	Stadt Mülheim	16.000,00
Sanierung einer Altablagerung am Tierheim in Mülheim	Stadt Mülheim	236.000,00
Gefährdungsabschätzung bzw. Neubeprobung div. Spielplätze in Remscheid	Stadt Remscheid	24.000,00
Gefährdungsabschätzung chem. Reinigungen in Wuppertal Teil 1	Stadt Wuppertal	54.000,00
Gefährdungsabschätzung chem. Reinigungen in Wuppertal Teil 2	Stadt Wuppertal	39.000,00
Gefährdungsabschätzung eines PFAS-Schadens in Willich Anrath"	Kreis Viersen	472.000,00





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!



Der Boden - ein Multitalent

Natürliche Funktionen

Lebensgrundlage und Lebensraum
für Menschen, Tiere, Pflanzen und
Bodenorganismen

Bestandteil des Naturhaushalts,
insb. in den Wasser- und Nährstoff-
kreisläufen

**Abbau-, Ausgleichs- und Aufbau-
medium für stoffliche Einwirkungen**
durch seine Filter-, Puffer- und Um-
wandlungseigenschaften, insb. zum
Schutz des Grundwassers

Nutzungsfunktionen

Rohstofflagerstätte

Fläche für Siedlung und Erholung

**Standort für landwirtschaftliche
und forstwirtschaftliche Nutzung**

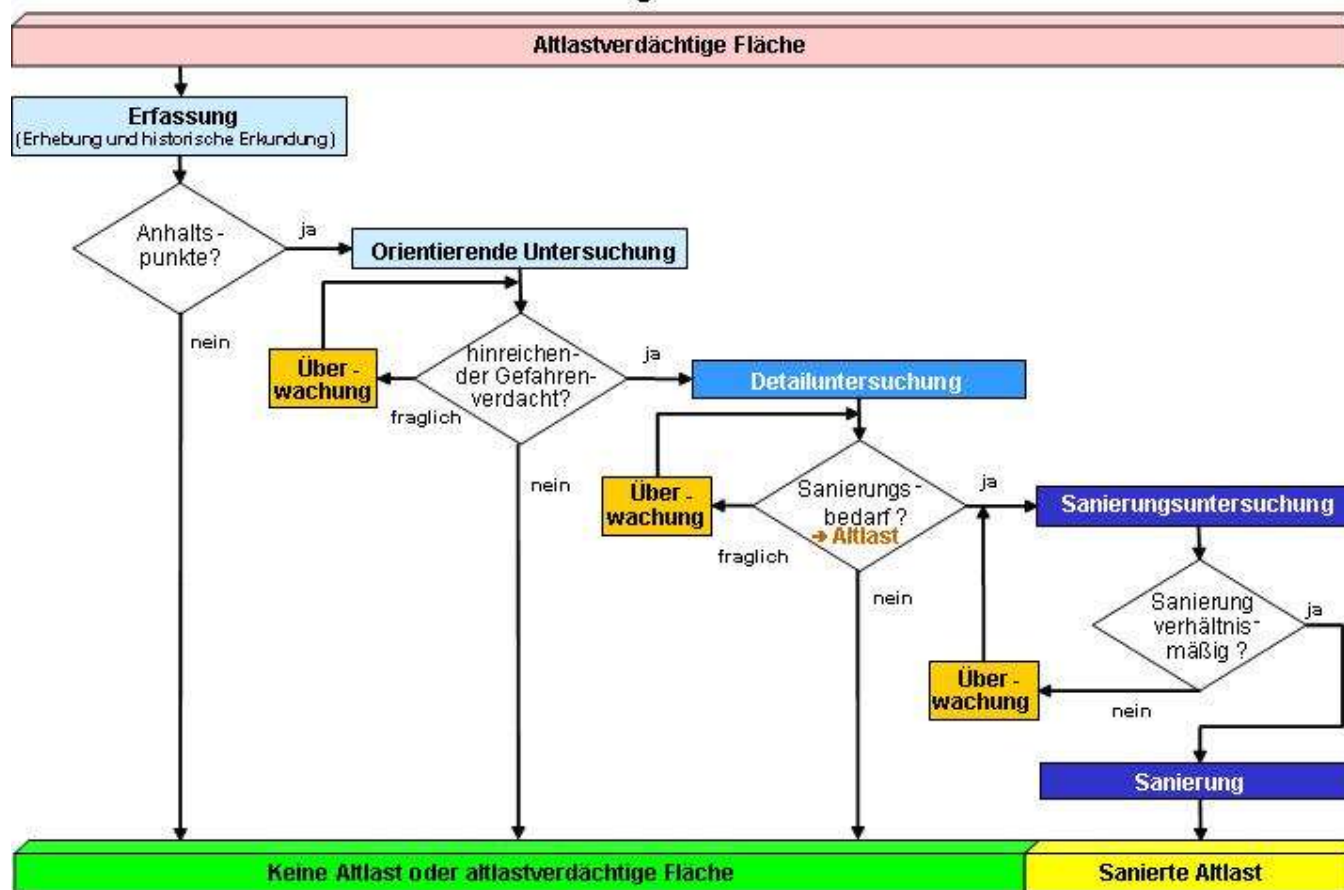
**Archiv der Natur- und
Kulturgeschichte**

Quelle: Düwel, Utermann
2007, BGR





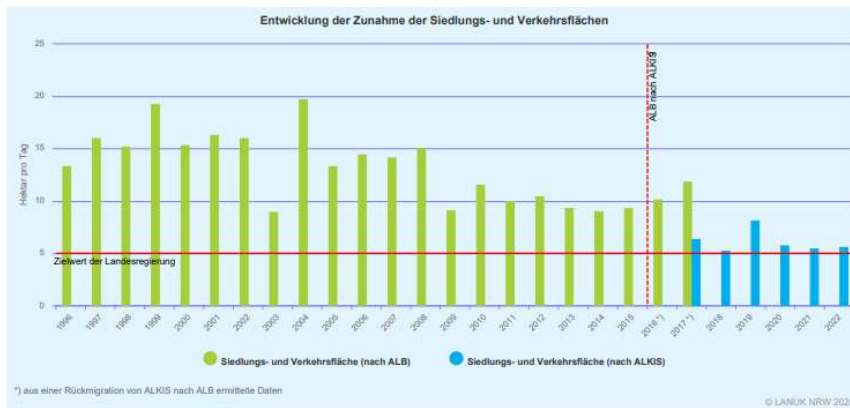
Altlastenbehandlung nach Bundesbodenschutzrecht - Regelablauf -





Flächenverbrauch – Entwicklung der Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen

in Hektar pro Tag im Jahr
Stand: 05.02.2024



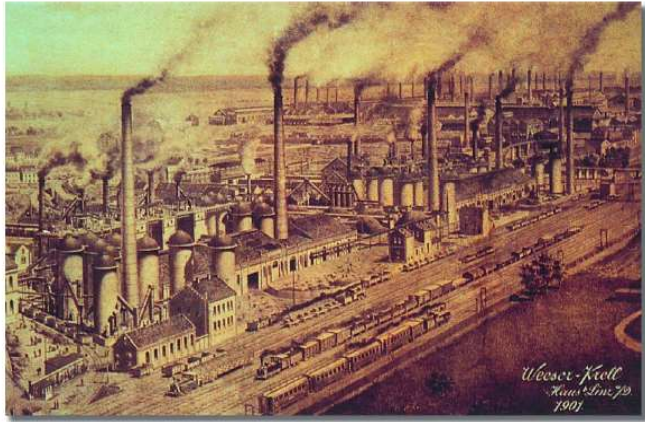
Bezirksregierung
Düsseldorf





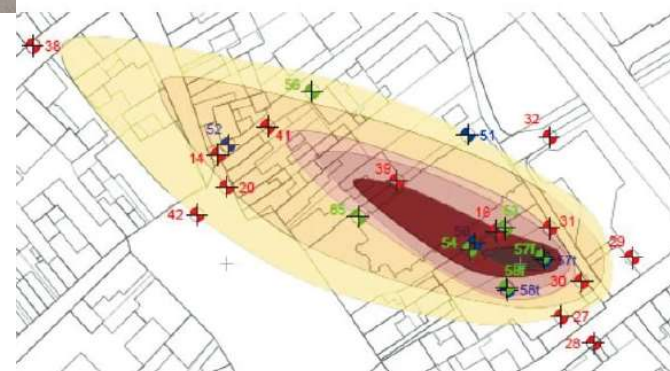
Quelle Homepage Bundesverband Boden

**Bodenkundliche
Baubegleitung BBB!!**





LCKW-Fahne im April 2019



Legende:

- 14 GWMS, Lage der Filterstrecke zu Ton 11C ober- und unterhalb
- 53 GWMS, Lage der Filterstrecke zu Ton 11C oberhalb
- 50 GWMS, Lage der Filterstrecke zu Ton 11C unterhalb

Isolinien LCKW-Konzentration ($\mu\text{g/l}$)

- 10 -100
- 100-500
- 500-1.000
- 1.000-3.000
- 3.000-4.000
- >4.000

Quelle: Homepage AAV

